

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 21.

Dresden, am 11. März

1872.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. März 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 312—324. — Entschuldigungen. — Wahl zweier außerordentlichen Deputationen aus je sieben Mitgliedern zur Berichterstattung über: a) das Volksschulgesetz und b) die Vorlagen bezüglich der Behördenorganisation. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über: a) das Gesuch der städtischen Collegien zu Adorf, die Beschlagnahme von Arbeits- und Diensthöhnen betreffend; b) das Gesuch des emeritirten Lehrers Stöhr, Gewährung von Entschädigungen betreffend; c) die Petition des vormaligen Locomotivführers Paul, nachträgliche Pensionirung betreffend; d) die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Geringswalde, den Fortbestand des dasigen königl. Gerichtsamts betreffend; e) die Petition Andreas Bohanisch's in Mockethal, Fortbenutzung seiner in seinem Steinbruche gelegenen Wohnung betreffend; f) die Petition des allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden zc., Herabsetzung der Landesbrandkassenbeiträge Dresdens und Leipzigs, bezüglich Befreiung von denselben betreffend; g) die Petition Bröhl's, Familienangelegenheiten betreffend; h) die Petition Aster's, die Ablegung der juristischen Examen an der Universität Leipzig betreffend. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Ludwig, Gewährung von Diäten und Reisegeldern an Abgeordnete zum Reichstage betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 8 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath von Thümmel, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

L. R. (1. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Ich bitte den Herrn Secretär von Schütz, den Vortrag aus der Registrande zu erstatten.

(Nr. 312.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 26. Februar 1872, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret Nr. 8, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz über Aue nach Adorf u. s. w. betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 313.) Dergleichen von demselben Tage, die Beschlussfassung enthaltend über den nach dem Vorschlag des Präsidenten Dr. Schaffrath abgeänderten Deputationsvorschlag, die Ausdehnung der Reichscompetenz auf Erlassung eines allgemeinen Gesetzbuchs über das Privatrecht betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist behufs Miterledigung bei dem Departement des Auswärtigen an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 314.) Dergleichen vom 27. desselben Monats, die Schlussberathung über den Antrag der Abg. Schnoor und Genossen, eine Abänderung des § 28 des Jagdgesetzes vom 1. December 1864 betreffend.

Präsident von Zehmen: Es handelt sich hier um einen ständischen Antrag, er geht daher an die dritte Deputation.

(Nr. 315.) Dergleichen vom 28. desselben Monats, die Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerden des Gemeinderaths zu Strehlen und Genossen bezüglich des in der Flur der Gemeinde Strehlen vom königl. Ministerium des Innern ausgesprochenen Bauverbots betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 316.) Antrag des Herrn Abg. Seiler, die Concessionirung von Schank- und Gastwirthschaften und deren strengere Beaufsichtigung zc. betreffend.